

# Anwendungshinweise:

## Raubwanze *Orius laevigatus* zur Bekämpfung von Thrips



Die Orius-Raubwanzen ernähren sich hauptsächlich von Thrips, jedoch werden auch Spinnmilben, Weiße Fliegen, Blattläuse und Pollen vertilgt.

### Wie erhalten Sie die Orius-Raubwanzen?

Sie erhalten erwachsene Tiere in Buchweizenspelze.

### Wie können Sie die Orius-Raubwanzen lagern?

Sie sollten die Tiere nicht lagern, sondern so schnell wie möglich an die befallenen Pflanzen aussetzen. Wenn dies nicht sofort möglich ist, lagern Sie die Tiere bei einer Mindesttemperatur von 10°C.

### Für welche Pflanzen sind die Orius-Raubwanzen geeignet?

Die Orius-Raubwanzen können auf jeder Pflanzenart eingesetzt werden.

### Wo und Wann können Sie Orius-Raubwanzen einsetzen?

Eine Temperatur von mindestens 16 °C ist erforderlich. Am wohlsten fühlen sich die Raubwanzen bei einer Temperatur von 25 °C. Eine Luftfeuchtigkeit um 70 % ist ideal für die Entwicklung der Raubwanzen. Der Einsatz ist von Ende März bis Mitte September möglich, mit Zusatzbeleuchtung sogar ganzjährig.

### Wie setzen Sie die Orius-Raubwanzen in der befallenen Pflanze aus?

Bitte setzen Sie die Raubwanzen direkt nach Ihrer Ankunft noch am selben Abend oder folgenden Morgen an der befallenen Pflanze aus. Öffnen Sie die Verpackung erst in der Nähe der betroffenen Pflanzen. Die Raubwanzen sollten nicht bei starker Sonneneinstrahlung ausgebracht werden.

### Was passiert nach der Ausbringung der Orius-Raubwanzen?

Der Umgang mit Nützlingen zur Schädlingsbekämpfung erfordert ein Umdenken.

Anders als bei einem chemischen Pflanzenschutzmittel wird ein Bekämpfungserfolg erst nach einiger Zeit sichtbar. Die ca. 2-3 mm großen, unscheinbaren, schwarz, braun und grau gefärbten Tiere legen ihre Eier auf die Pflanzen ab. Nach 3 bis 5 Tagen schlüpfen die Larven, die ebenfalls räuberisch leben und mit Ihrem Saugrüssel die Beute anstechen und aussaugen. Die erwachsenen Tiere leben ca. 3 Monate.

### ☹️ Was behindert den Bekämpfungserfolg?

Nützlinge reagieren sehr empfindlich auf chemische Pflanzenschutzmittel. Daher sollte vor dem Einsatz dieser Tiere 6 Wochen kein chemischer Pflanzenschutz durchgeführt worden sein. Pflanzenschutzmittel auf Neem – oder Rapsöl- Basis sind Nützlingsschonend. Bei vorheriger Behandlung mit diesen Mitteln ist ein Einsatz ohne Wartezeit möglich.

### 😊 Was fördert den Bekämpfungserfolg?

Eine relative Luftfeuchtigkeit von über 70 % wirkt sich positiv auf den Bekämpfungserfolg aus. Je nach Befall ist eine Wiederholung des Nützlingseinsatzes im Abstand von 2-3 Wochen zu empfehlen.

Es empfiehlt sich der Einsatz in Kombination mit anderen Thrips-Gegenspielern, etwa Amblyseius-Raubmilben oder Hypoaspis-Raubmilben.

Wir beraten Sie gern!